

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	MALF_ET_003
Emplacement	<a href="#">Museum der Stadt Alfeld</a>
Nom de l'objet	Dolch mit Scheide
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Sahelzone, Sahara
Matériel	Metall Leder Haut (unbestimmt)
Dimensions	L (Messer): 41 cm; B (Messer): 5,5 cm; L (mit Scheide): 44 cm; B (mit Scheide): 10 cm; L (Scheide): 29,5 cm; B (Scheide): 10 cm
Pièces	Kombination
Technologie	gewickelt verziert geschmiedet
Rencontre	vor 1980
Personnes et institutions associées	Marlen Ruhe Hermann III. Ruhe
Type d'objet	Waffe
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Tuareg
Description	Dolch mit Griff und Scheide, das Ende der Scheide ist in Form eines Fischeschwanzes. An der Scheide befindet sich eine Schlaufe zum Tragen des Dolchs am Arm. Die Scheide ist mit Lederfransen verziert.

## Documentation

Année d'accès à la collection	2011
Mois d'accès à la collection	5
Journée d'accès à la collection	25
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Marlen Ruhe
Propriétaire précédent	Marlen Ruhe

### Provenance

- Le 25. mai 2011 acquis par Museum der Stadt Alfeld als Schenkung chez/auprès de Marlen Ruhe.
- Avant 25. mai 2011 acquis par Marlen Ruhe (ca. 1939–2017) aus Nachlass chez/auprès de Hermann III. Ruhe.
- Avant 14. décembre 2003 acquis par Hermann III. Ruhe (14.11.1924–14.12.2003) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.

### Remarques

Marlen Ruhe war die zweite Ehefrau von Hermann Ruhe III, dem letzten Leiter des Alfelder Tierhandelsunternehmens L. Ruhe KG. Sie übergab einen Teil der Objekte in Familienbesitz an das Museum der Stadt Alfeld (Leine) und an das Stadtmuseum Hannover. Die Provenienz dieser Objekte steht somit sehr wahrscheinlich in einem Zusammenhang mit den globalen Handelsnetzwerken der Tierhandelsfirma L. Ruhe KG.

Abréviation du processeur	CH
Année de recherche du dernier traitement	2023
Statut	Provenienz in Bearbeitung

## Informations Complémentaires

---

**Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées**

Ein ähnlicher Dolch taucht in einer Privatsammlung auf, siehe Fischer & Zirngibl 1978, S. 23, Abb. 21. Dort heißt es: "Dagegen wird der Armdolch mit dem Ledergriff und dem spatenförmigen Knauf am Oberarm getragen, ebenfalls verboren unter dem Ärmel des Gewandes. Man findet diese Dolchform von der Zentral-Sahara bis nach Nord-Kamerun, von Nigeria bis zur äthiopischen Grenze im Sudan."

---

**URL**

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/malf\\_et\\_003/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/malf_et_003/)